

Risikomanagement für Bergtouren im Sommer

Zuhause - Basisplanung

1. Tourenziel/ Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Auswahl Berg/Route (wann ist dafür normalerweise die beste Zeit) <input type="checkbox"/> Anforderungsprofil für die Teilnehmer erstellen (Kondition, alpine technisches Können) Bei schwächeren Teilnehmern Berg/Route entsprechend anpassen <input type="checkbox"/> Check Verhältnisse auf der geplanten Route (im geplanten Zeitraum normalerweise gut machbar?) <input type="checkbox"/> Zeitplan für Tourenablauf erstellen (wann müssen welche Punkte erreicht werden)
2. Wetterprognose	<input type="checkbox"/> Erste Orientierung der Großwetterlage, z. B. Alpenwetterbericht
3. Ausrüstung (auch für Notfall)	<input type="checkbox"/> Technische Ausrüstung, je nach Anforderungsprofil für Bergwanderung (Achtung auf evtl. Altschneefelder), Gletschertour, Klettersteig, Felsklettern, Eistour <input type="checkbox"/> Orientierungsmittel GPS-Gerät <input type="checkbox"/> Notfall-Equipment: Apotheke, Biwaksack, Handy (plus Powerbank) mit Notfall App SOS-EU-ALP
Bekleidung/Schuhe	<input type="checkbox"/> Effektiver Schutz gegen: Wind, Kälte, Regen/Schnee, Sonne Solide Schuhe, geeignet für Anforderungsprofil plus ev. schlechtes Wetter

Vor dem Aufbruch - Überprüfung/erforderliche Anpassungen

1. Verhältnisse am Berg	<input type="checkbox"/> Check evtl. Änderungen auf der geplanten Route (Schneefelder hart/Absturzgefahr oder zu weich/Gefahr Nassschneerutsche, neuer Felssturz, ...)
Kurzfristige Wetterprognose	<input type="checkbox"/> Check kurzfristige Wetterprognose (ideal: stabile Wetterlage mit trockener Luftmasse) Größte Gefahr im Sommer sind Gewitter, beide Arten müssen unterscheiden werden können: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> a) Kaltfrontgewitter, Gefahr: Sturmböen, Blitzeinschläge, Starkregen, Temperatursturz, Schneefall bis in tiefe Lagen <input type="radio"/> b) Warmegewitter, bei feuchtlabiler warmer Luftmasse, Gefahr: Blitzeinschläge, Starkregen Lassen Wetterprognose/Verhältnisse am Berg keine sichere Tour zu, klare Entscheidung treffen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> geplante Tour nicht durchführen <input type="radio"/> Alternative auswählen (andere Route, anderer Berg, andere Region)
2. Leistungsfähigkeit der Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Kritische Selbsteinschätzung und Überprüfung der aktuellen Leistungsfähigkeit bei jedem Teilnehmer Passt die aktuelle Performance der Teilnehmer nicht zum Anforderungsprofil der Tour, klare Entscheidung treffen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> geplante Tour nicht durchführen <input type="radio"/> Alternative auswählen (leichtere/kürzere Route, anderer Berg, andere Region)
3. Ausrüstung Bekleidung/Schuhe	<input type="checkbox"/> Nochmaliger Check, ob erforderliche Ausrüstung, Bekleidung/Schuhe sowie genügend Verpflegung und Getränke tatsächlich dabei sind

Auf Tour - Laufende Überprüfung/Anpassung

1. Bleibt das Wetter gut?	<input type="checkbox"/> Beobachtung der aktuellen Wetterentwicklung (ziehen Wolken auf und verdichten sich?) plus weitere Checks per Handy (befinden sich bereits Niederschlagsfelder/Gewitter in der Nähe oder nähern sich an?)
Passen die Verhältnisse?	<input type="checkbox"/> Laufende Überprüfung der aktuellen Verhältnisse am Berg (Nässe/Schnee/Vereisung lassen eine leichte Bergwanderung schnell zu einem ernsthaften alpinen Unternehmen werden)
2. Verfassung der Teilnehmer ok?	<input type="checkbox"/> Sind alle Teilnehmer fit genug für den Rest der Tour? <input type="checkbox"/> Kann der Zeitplan eingehalten werden?
3. Umkehr erforderlich?	<input type="checkbox"/> Sind aktuelle Wetterentwicklung/Verhältnisse bedenklich oder passt die Tagesverfassung aller Teilnehmer doch nicht, rechtzeitig klare Entscheidung treffen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Abbruch der Tour, zurück zur Hütte/Abstieg ins Tal

DIE WICHTIGSTE ENTSCHEIDUNG AM BERG, RECHTZEITIG UMKEHREN!